



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Oktober		Zu- bzw. Abnahme (-) Oktober 2024 gegenüber Oktober 2023		Januar bis Oktober		Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres	
	2024	2023			2024	2023		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Prozent
Unfälle	4 029	4 291	-262	-6,1	41 498	41 515	-17	0,0
davon								
Unfälle mit Personenschaden	486	516	-30	-5,8	5 095	4 744	351	7,4
darunter unter Alkoholeinwirkung	20	37	-17	-45,9	297	303	-6	-2,0
davon								
Unfälle mit Getöteten	7	9	-2	-22,2	72	76	-4	-5,3
Unfälle mit Verletzten	479	507	-28	-5,5	5 023	4 668	355	7,6
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	102	116	-14	-12,1	1 135	1 082	53	4,9
Unfälle mit Leichtverletzten	377	391	-14	-3,6	3 888	3 586	302	8,4
Unfälle mit nur Sachschaden	3 543	3 775	-232	-6,1	36 403	36 771	-368	-1,0
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) ¹⁾	161	149	12	8,1	1 536	1 655	-119	-7,2
darunter unter Alkoholeinwirkung	20	19	1	5,3	149	173	-24	-13,9
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel ²⁾	24	26	-2	-7,7	311	291	20	6,9
übrige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	3 358	3 600	-242	-6,7	34 556	34 825	-269	-0,8
Verunglückte Personen	627	648	-21	-3,2	6 525	6 127	398	6,5
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	25	43	-18	-41,9	351	368	-17	-4,6
davon								
getötete Personen	7	9	-2	-22,2	77	85	-8	-9,4
verletzte Personen	620	639	-19	-3,0	6 448	6 042	406	6,7
davon								
schwerverletzte Personen	122	134	-12	-9,0	1 349	1 263	86	6,8
leichtverletzte Personen	498	505	-7	-1,4	5 099	4 779	320	6,7

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.